

Kultur im Rheintal

Felix Bohle

Musik an der Kanti

3. Music-Dinner-Lounge am 18. November 2022

In diesem Schuljahr bereiteten zehn Instrumentallehrpersonen anlässlich der Music-Dinner-Lounge ein breit gefächertes Programm von Barock bis zur Jetztzeit auf höchstem Niveau vor, was zur Freude aller Mitwirkenden regen Zuspruch erfuhr. Leider musste das optionale Abendessen abgesagt werden, weil im Vorfeld zu wenig Anmeldungen dafür eingegangen waren.

Im ersten Konzertteil musizierten die neuen Lehrpersonen Eva Lio (Blockflöte), Katja Weber (Querflöte) und Minako Diblik (Klavier). Dabei wartete Eva Lio zu Beginn des Konzertes mit einer Besonderheit auf: Sie spielte auf einer Paetzold-Blockflöte. Diese Bassblockflöte wurde 1975 von Herbert Paetzold entwickelt und gilt als Besonderheit, da sie nicht rund, sondern viereckig ist. Für die meisten der Zuhörerinnen und Zuhörer waren Klang und Aussehen dieser Flöte ein Novum. Aufgrund einer Erkrankung unseres Gitarrenlehrers Denis Omerovic konnte dieser nicht am Konzert teilnehmen, dankenswerterweise sprang unsere Harfenlehrerin Ulrike Neubacher für ihn ein. Versiert trug sie ein Soloprogramm vor und verzauberte das Publikum mit klangvollen Harfenklängen. Auf dem Programm standen eine *Passacaglia* von Georg Friedrich Händel und ein *Thema mit Variationen* von Carlos Salzedo, zu dem Frau Neubauer mit einer kurzen Erläuterung hinführte. Den Schluss des ersten Konzertteils bildete Katja Weber an der Querflöte, gefühlvoll begleitet von Minako Diblik am Klavier mit der *Ungarischen Rhapsodie op. 385* von Wilhelm Pop. Dabei beeindruckte Katja Weber das Publikum mit ihren schnellen und sauber intonierten Querflötenläufen und ihrer Musikalität.

In der Pause offerierten einige Lehrpersonen an der Bar in der Eingangshalle erlesene Weine und feine Häppchen und die Zeit wurde zum Plaudern und für Fachgespräche genützt. Dabei wurde viel Wert auf Geselligkeit gelegt. Die Getränke konnten zum zweiten Teil des Konzertes an den Platz mitgenommen werden.

Der zweite Konzertteil stand ganz im Zeichen der Streichinstrumente. Den Auftakt machte der Cellist Thomas Berchtold mit dem Stück *Milontan* von José Bragaton. Bei diesem lyrischen Stück brachte er die ganze Klangsönheit des Cellos zur Geltung und beeindruckte mit seinem gefühlvollen Spiel, bevor das Publikum in den Genuss von Kammermusik vom Feinsten kam. Julius Aria Sahbai (Violine), Thomas Berchtold (Violoncello) und Minako Diblik (Klavier) formierten sich zu einem Trio und begeisterten mit dem Stück *Por una Cabeza* von Carlos Gardel. Im Anschluss daran zeigte Julius Aria Sahbai (Violine) sein Können als Solokünstler, professionell begleitet von Minako Diblik am Flügel. Die Stücke *Souvenir de Domont*, *Jota Navarra*, *Romance et Gavotte de Mignon* und *Zigeunerweisen* von Pablo de Sarasate begeisterten das Publikum so sehr, dass es diese Bravourleistung mit Standing Ovationen würdigte.

Nach einer weiteren Pause folgte der dritte Konzertteil, in dem Felix Bohle mit einer audiovisuellen Eigenkomposition für Aufsehen sorgte: Finger auf einer Leinwand, die sich wie von Geisterhand bewegen oder ein Klavier, das allein spielt – Felix Bohle stellte sein technisches und künstlerisches Know-how unter Beweis und sorgte für Gänsehaut-Momente. Er bildete eine Symbiose aus Elektronik und Live-Performance und spielte zuerst auf dem Klavier einen «Loop» ein und baute auf dem Flügel neue Begleitungen und Melodien darauf auf. Er improvisierte, griff in den Flügel und brachte die Saiten zum Schwingen. Alles wurde mit Hilfe eines Beamers auf eine Leinwand projiziert. Im Programmheft bezeichnete Felix Bohle diese Uraufführung als digitale Transformation. Nach dieser beeindruckenden Performance ließ die Lehrerband mit Mario Haltinner (Saxofon), Felix Bohle (Klavier), Johannes Eberhard (Bass), und Herbert Burtscher (Schlagzeug) den Abend mit Kassenschlagern wie *Blue Bossa* von Kenny Dorham, *Cantaloupe Island* von Herbie Hancock, *Mercy, Mercy, Mercy* von Joe Zawinul jazzig ausklingen. Nach tosendem Applaus bedankte sich die Band mit einer spritzigen Zugabe.

Die Lehrpersonen gestalteten diesen Abend unentgeltlich. Dafür erhielten sie von der Schulleitung einen grosszügigen Essensgutschein. Felix Bohle bedankte sich als Fachschaftsleiter bei allen Musikerkolleginnen und Kollegen für ihr grosses Engagement, bei der Schulleitung für das zukünftige gemeinsame Abendessen und die organisatorische Unterstützung, beim Hausdienst für das Einrichten und Aufräumen der Aula, bei den Kolleginnen und Kollegen an der Bar und beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen und den grossen Applaus.

[Zum Nachschauen und Nachhören gibt es das komplette Konzert ungeschnitten auf Video \(hier klicken\). Gute Unterhaltung!](#)





Eva Lio



Katja Weber



Thomas Berchtold



Julius Aria Sahbai



Felix Bohle



Trio: Julius Aria Sahbai, Minako Diblik, Thomas Berchtold



Ulrike Neubacher



Mario Haltinner



Lehrerband: Felix Bohle, Mario Haltinner, Johannes Eberhard, Herbert Burscher (von links nach rechts)



Herbert Burscher



Johannes Eberhard